

## Monatsspruch

All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir,  
mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

*Psalm 38,10*



Ist das Leben wie ein Buch mit leeren Seiten, die sich allmählich füllen? Glück schreibt seinen Glanz hinein. Probleme kratzen am Pergament. Freude füllt mit Farbe freie Flächen. Bedrohliches bedruckt die Blätter. So vielfältig und vielseitig Leben ist, so offen ist es für Gott. Er liest darin wie in einem aufgeschlagenem Buch. Auch das Buch der Geschichte mit seine Widersprüchen und Wendungen ist Gott nicht verschlossen. Wozu wir welchen Weg wählen - Gott durchdringt das Dickicht verästelter Entscheidungen. Vor fast 30 Jahren wurde in Deutschland ein neues Kapitel aufgeschlagen, weil die zweite deutsche Diktatur am Ende war. Vor reichlich 100 Jahren wurde auch in Russland ein neues Kapitel aufgeschlagen mit scheinbar immer weiteren Kopien und Fortsetzungen. So undurchsichtig vieles für uns ist, so klar ist es für Gott. Klar wie ein Sonnenstrahl.

Um andere zu erreichen, stellen wir alles Mögliche an: schreien oder schreiben, mailen oder maulen, lachen oder laufen. Um Gott zu erreichen, brauchen wir nichts. Er ist wartet doch nur darauf, dass wir uns an ihn wenden! Denn das ist ja das unfassbar Gute an Gottes Güte: Meine Sehnsucht nach Freiheit, Frieden und Freude kennt er. Meine Schmerzen, meine Ängste, meine Zweifel kann ich vor ihm ausbreiten. Mehr noch als ein offenes Buch und ein offenes Ohr für uns sind die weit geöffneten Arme Gottes. Schneller als das Licht, näher als der Atem, genauer als die Gene ist Gottes Liebe bei uns.